Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 68.

Montag den 24. März 1873.

(113b—2)

Kundmachung.

Es wird auf die im Amtsblatte der „Laibacher Zeitung" Nr. 64 d. J. eingeschaltete Kundmachung des k. k. Reichs-Kriegsministeriums (Marinesection), mit welcher zur Besetzung ausgeschrieben wurden: Zwei Maschinenbau-Ingenieurstellen III. Klasse à 1000 fl. Gehalt sammt Nebengebühr, hiemit wiederholt aufmerksam gemacht.

Laibach, am 4. März 1873.

Von der k. k. Landesregierung.

(109—2) Nr. 327.

Edict.

Bei diesem Kreisgerichte ist eine Officialsstelle mit dem Jahresgehalte von 600 fl. und dem Vorrückungsrechte in die Gehaltsstufe von 700 fl. in Erledigung gekommen.

Die Bewerber, welche auch die volle Kenntnis beider Landessprachen in Wort und Schrift nachzuweisen haben, wollen ihre gehörig belegten Gesuche im vorschriftmäßigen Dienstwege

binnen vier Wochen

und rücksichtlich

bis 12. April 1873

bei diesem Präsidium einbringen.

Die vorgemerkten Militärbewerber haben ihre Gesuche in Gemäßheit des Gesetzes vom 19. April 1872, Z. 60 R. G. B., und Verordnung vom 12. Juli 1872, Z. 98 R. G. B., zu überreichen und die Bedingungen des § 6 des Patentes vom 3ten Mai 1853, Z. 81 R. G. B., nachzuweisen und sich der daselbst vorgesehenen Prüfung vorläufig zu unterziehen.

Rudolfswerth, am 11. März 1873.

K. k. Kreisgerichtspräsidium.

(106—2) Nr. 911.

Edict.

Vom k. k. Kreisgerichte Rudolfswerth als Gerichtshof in Strafsachen wird bekannt gemacht, daß hiergerichts aus der Strafsache gegen Johann Merzel 9 Ellen Cotonina, 1 Tüchel, 2 Ellen Barchent und 2 Dutzend Knöpfe sich in der Verwahrung befinden, welche von einem Diebstahle herrühren dürften und deren Eigenthümer bisher nicht eruiert werden konnte.

Es wird demnach der Eigenthümer dieser Effecten aufgefordert, daß er sich binnen einem Jahre von der dritten Einschaltung dieses Edictes hiergerichts melde und sein Recht auf die obigen Sachen darthue, widrigens dieselben veräußert und der Kaufpreis bei diesem Kreisgerichte aufbehalten werden würde.

Rudolfswerth, am 4. März 1873.

(102—3) Nr. 138.

Kundmachung.

Im Amtslocale der gefertigten Verpflegsmagazins-Verwaltung werden täglich zwischen 8 und 12 Uhr vormittags eine festgesetzte Anzahl ausgemusterter minder brauchbarer

Fruchtsäcke

zum fixen Preis von 36 Kreuzer per Stück gegen sofortige Barzahlung veräußert.

Hievon geschieht die Verlautbarung mit dem Beisatze, daß von diesen Säcken von fünf Stück aufwärts jede beliebige Anzahl in der vorangedeuteten Weise bezogen werden kann.

Laibach, am 4. März 1873.

K. k. Militärverpflegs-Bezirksverwaltung zu Laibach.

(122—2) Nr. 397.

Kundmachung.

Bei dem k. k. Oberlandesgerichte in Graz ist die Stelle eines Officials mit dem Gehalte jährlicher 700 fl., eventuell 600 fl., und dem Vorrückungsrechte in die höhere Gehaltsstufe in Erledigung gekommen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege

bis 20. April 1873

bei dem gefertigten Präsidium zu überreichen.

Graz, am 20. März 1873.

Der k. k. Oberlandesgerichts-Präsident.

(116—2) **Concurs** Nr. 651.

zur definitiven Besetzung der Lehrersstelle in Preska, Gemeinde Zwischenwässern.

Im Dorfe Preska ist die Lehrerstelle, mit welcher ein reines Einkommen von 400 fl. verbunden ist, zu besetzen.

Der Schuldienst in Preska ist vom Meßner- und Organistendienst gänzlich getrennt.

Die hierauf Reflectierenden haben ihre Gesuche unter Beilegung der Befähigungszeugnisse und Nachweisung bisher allfällig geleisteter Schuldienste

binnen vier Wochen

entweder im Wege der politischen Behörde des Wohnortes oder durch die vorgesetzte Schulbehörde, je nachdem die Bewerber bereits bedienstet sind oder nicht, bei dem gefertigten Bezirksschulrathe einzubringen.

K. k. Bezirksschulrath Laibach, am 8ten März 1873.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 68.

(692—3) Nr. 6893.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Planina wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Anna Junz von Triest, durch Herrn Dr. Deu von Adelsberg, gegen Franz Denjak von Unterloitsch wegen der Gesuchstellerin schuldiger 1317 fl. 75 kr. ö. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche Loitsch sub Rectf.-Nr. 140, 172 und 217, Urb.-Nr. 45, 56 und 70 vorkommenden Realitäten im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 5851 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagsatzungen auf den

27. März,
24. April und
27. Mai 1873,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, und zwar die erste und zweite in der Gerichtskanzlei, die dritte aber im Orte der Realität, mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Planina, am 28ten Oktober 1872.

(693—3) Nr. 589.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgericht Planina wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Georg Hladnik von Kirchdorf gegen Michael Loger von Oberdorf wegen aus dem Urtheile vom 21. August 1859, Z. 5334, dem Gesuchsteller schuldiger 194 fl. 25 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Michael Logar gehörigen, im Grundbuche ad Loitsch sub Rctf.-Nr. 23 Urb.-Nr. 8, Consc.-Nr. 73/67 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 5515 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die exec. Feilbietungs-Tagsatzungen auf den

28. März,
25. April und
29. Mai 1873,

jedesmal vormittags um 10 Uhr in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Planina, am 30ten Jänner 1873.

(573—2) Nr. 118.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Tedeschi von Fiume, durch den Machthaber And. Znidarsič von Altenmarkt, die exec. Versteigerung der dem Kasper Rausel von Altenmarkt gehörigen, gerichtlich auf 450 fl. geschätzten Realität, sub Urb.-Nr. 21 ad Grundbuch Herrschaft Schneeberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

1. April,

die zweite auf den

1. Mai

und die dritte auf den

3. Juni 1873,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr in der Amtskanzlei, mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswerth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Vadium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 13ten Februar 1873.

(568—2) Nr. 5046.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Krasovc von Dane Nr. 2 die exec. Feilbietung der dem Matthäus Palčič von Podzirku Nr. 21 gehörigen, gerichtlich auf 1630 fl. und 80 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Schneeberg sub Urb.-Nr. 33 und Dom.-Grdb.-Nr. 321 vorkommenden Realitäten bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

3. April,

die zweite auf den

3. Mai

und die dritte auf den

6. Juni 1873,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr im Gerichtsgebäude, mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswerth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Vadium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 11ten Oktober 1872.

(570—2) Nr. 380.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Martin Schweiger von Altenmarkt die executive Feilbietung der dem Josef Truden von Igendorf gehörigen, gerichtlich auf 60 fl. geschätzten Realität sub Dom.-Grdb.-Nr. 334 ad Grundbuch Herrschaft Schneeberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

3. April,

die zweite auf den

3. Mai

und die dritte, auf den

7. Juni 1873,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr im Amtssitze, mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswerth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Vadium zu handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 18ten Jänner 1873.